

40. VASUTAS KUPA

Hamvaskő, (Pilis), 1989. IV. 29.

Versenybírók: Laczkó Tamás, Galló Sándor, Csery Tamás, Kéri Péter, Nyitrai György,
Zakariás Sándor, Meichl Géza

Térkép: Hamvaskő, M: 1:15.000, 5 m, helyesbítve: 1984.

Versenyforma: Nemzetközi nappali egyéni verseny

Kategóriák: száma: 33, Elit: F 21 E, I. o.: F 21 A, F 19 A, F 17 A, N 21 A, N 19 A,
II. o.: F 21 B, F 17 B, F 15 B, F 13 B, N 21 B, N 17 B, N 15 B,
N 13 B, III. o.: F 21 C, F 17 C, F 15 C, F 13 C, F 11 C, F 10 C,
N 21 C, N 17 C, N 15 C, N 13 C, N 11 C, N 10 C,
Senior: F 60, F 50, F 45, F 40, F 35, N 45, N 35

Részvevők: Hazai és külföldi versenyzők, összesen 623 fővel

Eredmények: F 21 E Kelemen János PVSK F 17 A Simonfalvy Zsolt SAB
F 21 A Jakus Zoltán JVS N 21 A Trina Misiunon Litvánia
F 19 A Kzaganov Dzagomir Bulg. N 19 A Riczel Zsuzsa PSE

89



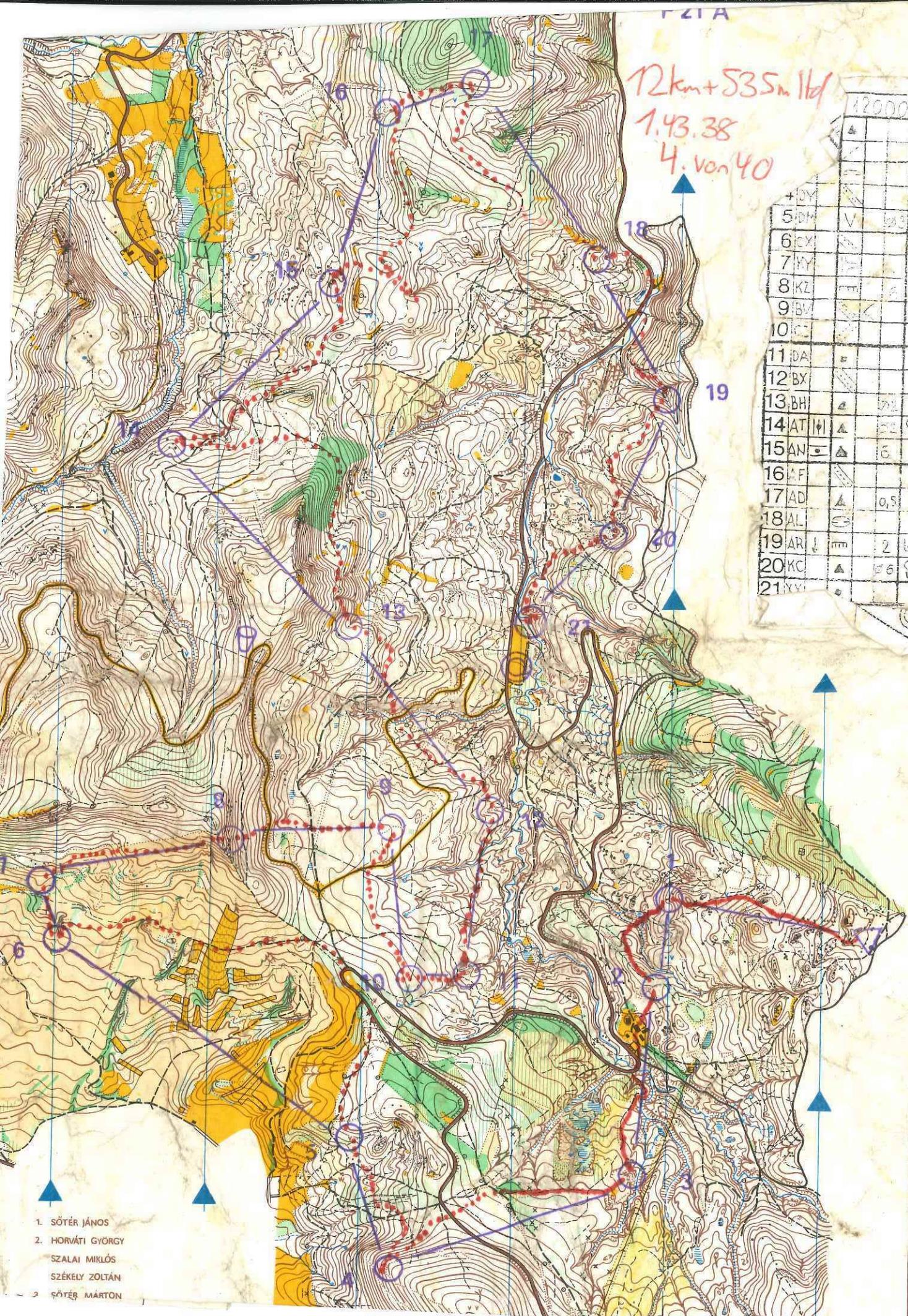
Az indítás percei



Győztesek a dobogón

12km + 535m hf
 1.43.38
 4. von 40

12000	E35
4 DV	
5 DM	V 23
6 EX	
7 FY	
8 KZ	
9 BV	
10	
11 DA	
12 BX	
13 BH	
14 AT	
15 AN	6
16 AF	
17 AD	0,5
18 AL	
19 AR	2
20 KC	6
21 XY	



- 1. SÓTÉR JÁNOS
- 2. HORVÁTI GYÖRGY
- 3. SZALAI MIKLÓS
- 4. SZÉKELY ZOLTÁN
- 5. SÓTÉR MÁRTON



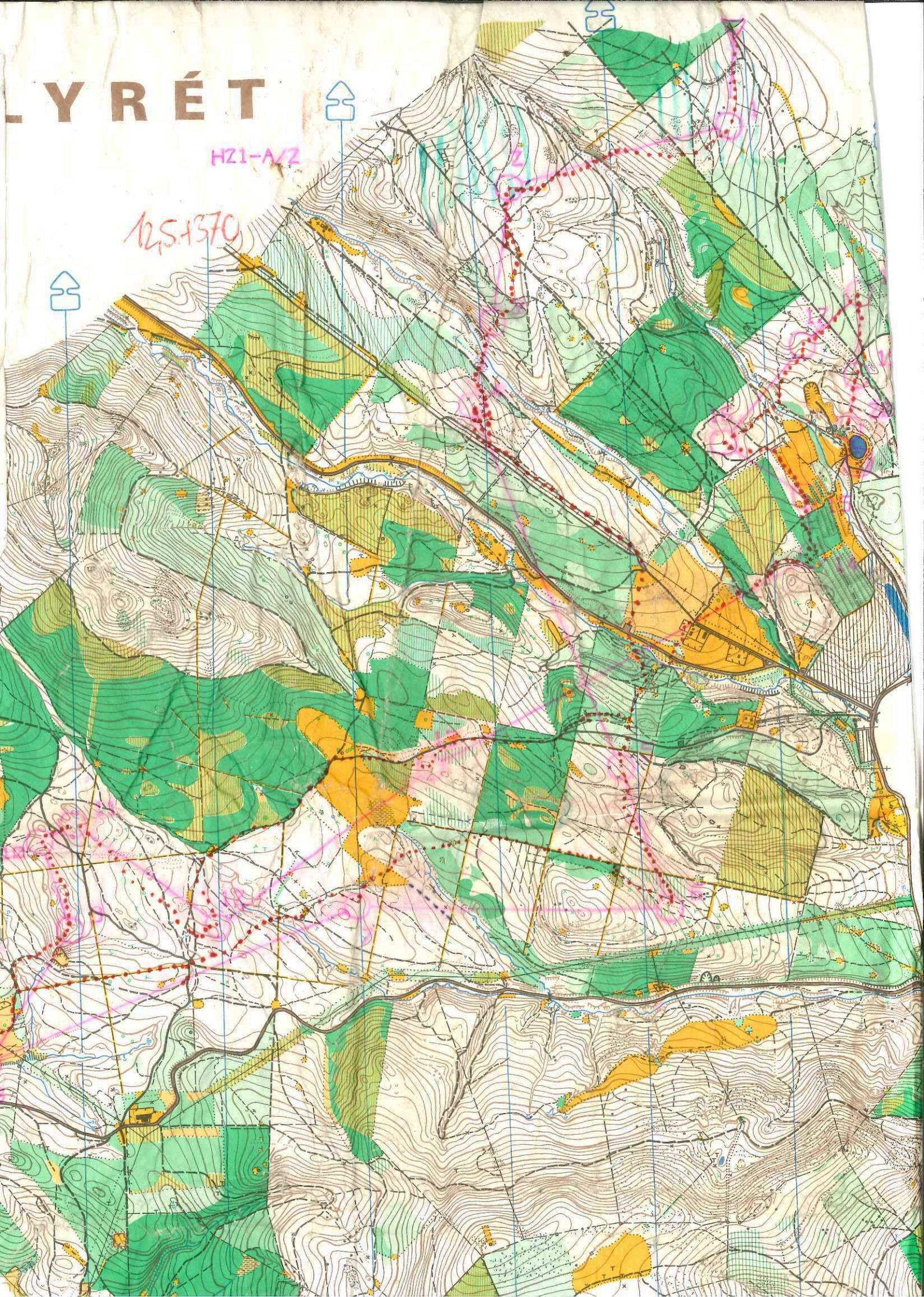
méretarány 1:15
alapszintköz 5m
helyeshítés 1988

szövetség
község elnöke

LYRÉT

HZ1-A/2

125+570



Jubiläums - Eisenbahner Pokal OL in Ungarn

Vom 27. April bis 3. Mai fand in Veröcemaros ca. 50 km nördlich von Budapest der 40. Eisenbahner - Pokal OL statt. Die Reise begann am Donnerstag 27. April in Zürich wo sich die Schweizer-Delegation - unter ihnen auch 2 des ESV Burgdorf - sammelte um dann gemeinsam mit dem "Wiener Walzer" nach Wien und dann weiter nach Budapest zu fahren. Am Freitag morgen stärkten wir uns einwenig im Wiener Westbahnhof bevor es dann weiter Richtung Ungarn ging. Um 13.20 Uhr kamen wir in Budapest an. Das Wetter war super, eher etwas warm für unsere Verhältnisse. Leider hielt diese Wetter nicht sehr lange, denn bereits auf der Fahrt nach Kismaros wurden wir von einem starken Gewitter empfangen.

Am Samstag fand der Jubiläums - OL statt. Eine Fähre führte uns auf die andere Donauseite, wo uns dann ein steiles Gelände erwartete. Der Regen hörte auf und es herrschte fast ideales OL-Wetter. Die fünfjährige Karte war sehr detailreich, stimmte aber noch sehr gut.

Die Schweizer Eisenbahner zeigten trotz langen Bahnen recht ansprechende Leistungen. Beat erreichte den etwas undankbaren 4. Rang mit ca. 50 Sekunden Rückstand auf den dritten bei der Kategorie HA. Ich rangierte mich eher in der zweiten Hälfte der Rangliste, da ich jedoch das 1. Mal dabei war, konnte ich mit meiner Leistung zufrieden sein.

Der Typografia-OL fand in zwei Etappen statt. Es wurde zweimal auf der gleichen, eher etwas leichteren Karte gelaufen. Der Transport der Läufer ins Wettkampfgebiet erfolgte mit einer Schmalspurbahn. Die Holzofenheizung in den Wagen musste nicht in Gang gebracht werden, da es inzwischen wieder wärmer war.

Auch an diesen Etappen konnten die Schweizer mit einigen Ehrenplätzen und dem Sieg von Kathrin Schmid in einer Etappe zufrieden sein. Da wir leider noch keine Rangliste erhalten haben sind die Platzierungen von mir und Beat noch nicht bekannt.

Nach der zweiten Etappe ging die Reise dann weiter nach Budapest. Am Abend wurden wir von den einheimischen Eisenbahnern zu einem ungarischen Nachtessen eingeladen. Am Dienstag blieb uns dann noch ein Tag um die ungarische Kultur einwenig kennenzulernen. Mit dem Besuch der Pionierbahn schlossen wir dann unser Erlebnis in der ungarischen Hauptstadt ab. Nach einem kurzen Aufenthalt im Bahnhof von Budapest bestiegen wir um 16.25 Uhr den "Wiener Walzer" mit welchem wir wieder zurück in die Schweiz reisten. In Zürich teilten sich dann die Wege der einzelnen Teilnehmern. Nach einer kurzen Verabschiedung reisten Beat und ich noch weiter bis Aarau wo wir dann in den Schnellzug Richtung Olten - Grenchen umstiegen.

Die ungarische Gastfreundlichkeit, die langen Bahnen, die landschaftlichen Schönheiten und die kulinarischen Erlebnisse werden mir und allen anderen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit freundlichen OL-Grüssen

Jürg Ritz , Beat Jakob



Notproviant



Gedränge auf die
Fähre zur 1. Etappe



Käthi wird 2.



Landgasthof mitten
im OL-Gebiet



Die Ungarndelegation



Sandor und Janos
mit der Jubiläums-
Wappenscheibe



Frau Vorstand (Stiftenschreck)
von Kismaros

Gelddeals im Zug



Holzofenheizung





Típopgráfia Testedző Egyesület
Bp. VIII., Kölcsey u. 2.
Tájékoztató Futó Szakosztály

Vanit

4 f

Weinparty nach dem Lauf



Zugsbillett für 4 Personen
Kosten pro Person - .30
(ca 25km retour)

Ungarische
Zieleinlauforganisation



Blick vom letzten
Posten zum Ziel